

Buch: "Lamborghini – At the Cutting Edge of Design"

Interview mit Gautam Sen

1. Was ist Ihre Beziehung zu Lamborghini?

Für mich, der ich als Teenager in Indien aufgewachsen bin, war Lamborghini das unglaubliche Traumauto, das man nie zu sehen bekam - von dem man völlig fasziniert war. Lamborghini war in den 1960er und 1970er Jahren der innovativste Automobilhersteller, der sowohl im Design als auch in der Technik die Nase vorn hatte und einige der außergewöhnlichsten Automobile herstellte, die die Welt je gesehen hatte.



2. Wie sind Sie auf die Idee gekommen, ein weiteres Buch über die Marke Lamborghini zu veröffentlichen?

In der letzten Zeit wurden mehrere Bücher über Lamborghini veröffentlicht, aber keines davon hatte etwas wirklich Neues zu sagen oder zu enthüllen. Und die Tendenz ging dahin, die gleichen Mythen, Fehler und Fehlinformationen zu wiederholen. Außerdem wurde in allen Büchern die Geschichte der Marke oder des Modells beschrieben, aber kein einziges ging wirklich auf das Design ein, das ein Element von Lamborghini ist, das die Marke berühmter und begehrter als andere machte. Darin sahen wir also eine Lücke.

3. Wie würden Sie die konzeptionelle Struktur des Buches beschreiben?

Es ist hauptsächlich chronologisch aufgebaut, was die Modelle der Marke angeht und wann sie präsentiert oder auf den Markt gebracht wurden - ergänzt von den Details der Designer und/oder Designhäuser, die an den verschiedenen Modellen beteiligt waren.

4. In diesem Buch gibt es im Anhang sehr ausführliche Verzeichnisse - konnten Sie darauf nicht verzichten, ist das bei den Lesern heute noch gefragt?

Ja, wir glauben schon. Wenn man ein Buch macht, lohnt es sich, umfassend zu sein und alle Aspekte im Zusammenhang mit dem Thema abzudecken.

5. Warum haben Sie sich entschieden, das Buch jetzt zu veröffentlichen?

Weil wir den Zeitpunkt für günstig hielten, da Lamborghini den Countach LP800-4 auf den Markt gebracht hat, der anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des ursprünglichen Countach LP500-Konzepts im Jahr 2021 vorgestellt wird.

>>



6. Wie groß war der Zeitrahmen für dieses komplexe Projekt?

Weniger als ein Jahr.

7. Warum gibt es zwei Bände in einem Schuber - hätte nicht ein Band gereicht?

Wenn die Seitenzahl über 500 liegt, ist es sinnvoll, mehr als einen Band zu haben.

8. Wie haben Sie die beiden Mitautoren dieses umfassenden Projekts kennen gelernt?

Branko kenne ich schon eine Weile, da wir schon seit langem dieselben Leidenschaften teilen. Branko schlug Kaare als die andere Person vor, die ebenfalls eine außergewöhnliche Sammlung von Lamborghini-Material besitzt, und er stellte uns beide vor.

9. Wie war die Zusammenarbeit in diesem internationalen Team von 3 Personen, gab es eine Art Aufgabenteilung?

Ja, das Schreiben lag hauptsächlich bei mir, ebenso wie die Interviews mit allen fünf Lamborghini-Designern und einigen anderen Persönlichkeiten. Für die Bilder und die Überprüfung der Fakten waren sowohl Branko als auch Kaare verantwortlich. Die Bildunterschriften stammten von den beiden, und einige wenige von mir.

10. Ist es einfacher, ein Buch mit drei Autoren oder allein zu schreiben?

Es kommt darauf an, mit wem man zusammenarbeitet, und Branko und Kaare waren zwei der unkompliziertesten und angenehmsten Menschen, mit denen man zusammenarbeiten konnte. Wir haben uns regelmäßig ausgetauscht, und es war ein echtes Vergnügen, mit beiden zusammenzuarbeiten.

11. Wie haben Sie effizient über nationale Grenzen hinweg kommuniziert?

Mit WhatsApp, Telefonen, Zoom und E-Mails war es sehr einfach und sehr effizient.

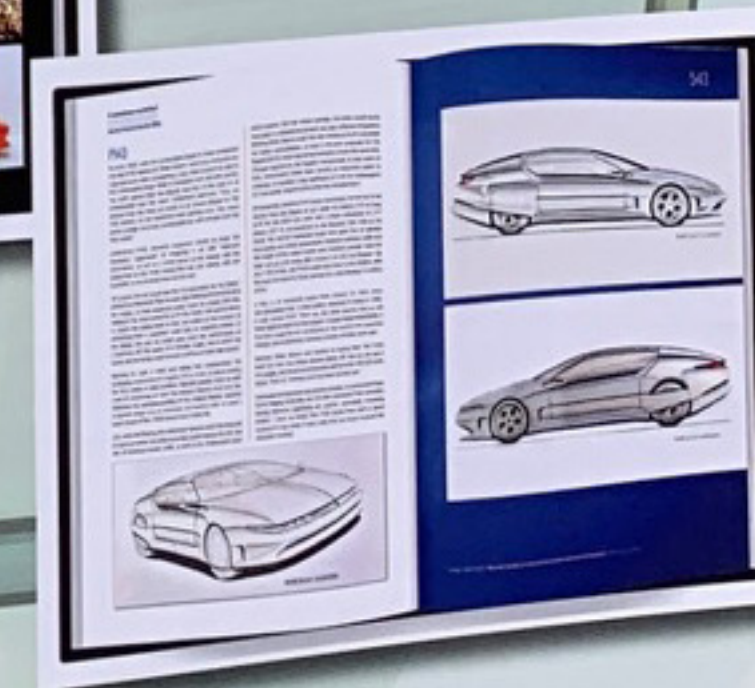
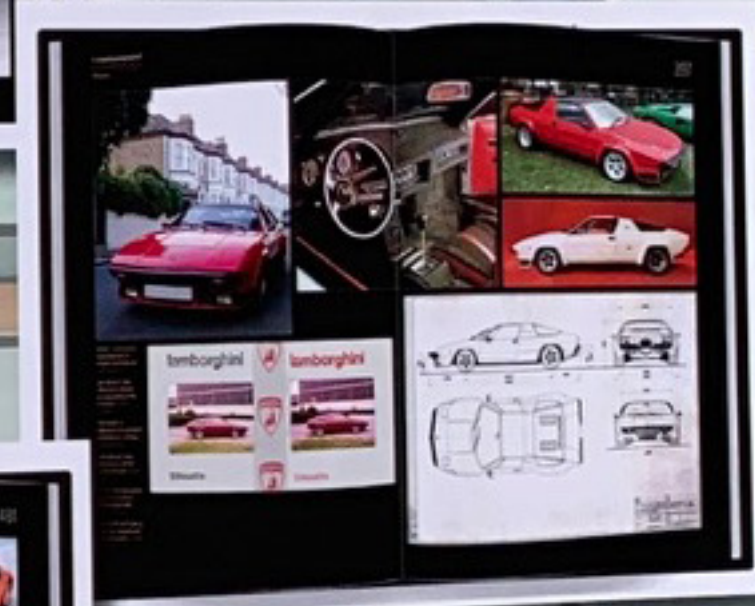
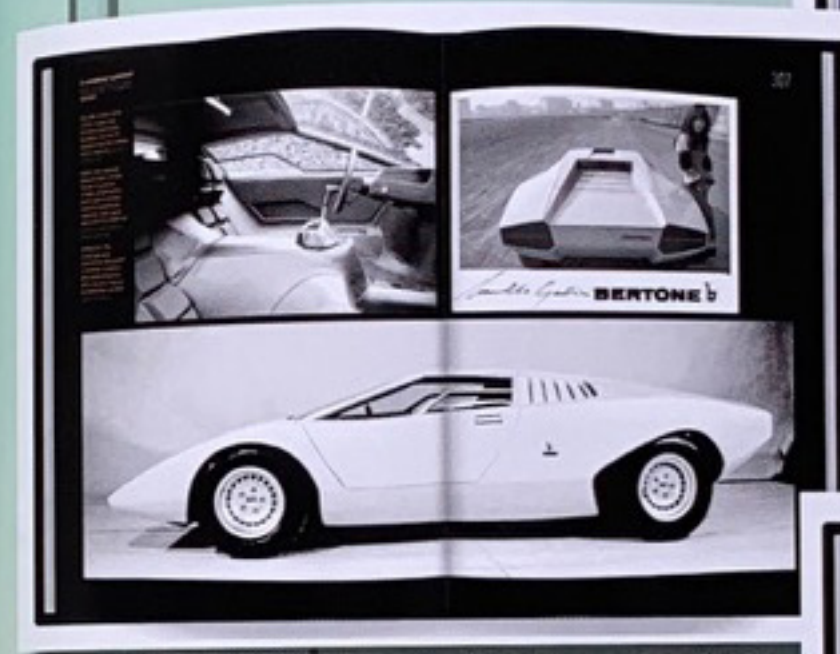
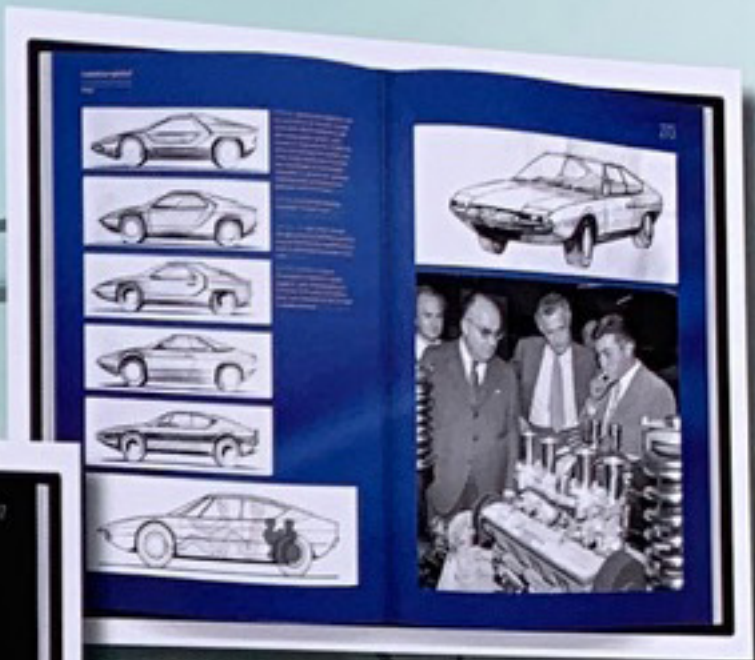
12. Können Sie uns etwas über den indischen Fotografen erzählen, der einige sehr schöne Bilder zu dem Buch beigesteuert hat?

Makarand Baokar ist meiner Meinung nach einer der besten Autofotografen, die es heute auf der Welt gibt, und Lamborghini Indien war mehr als kooperativ bei der Organisation der Autos, die er fotografiert hat. Er hatte auch einige Lamborghinis aus der Bertone-Sammlung fotografiert, die sich jetzt bei ASI befindet, und diese Bilder wurden ebenfalls verwendet.

13. Wie war die Zusammenarbeit mit allen Lamborghini-Designern und Schlüsselpersonen im Zusammenhang mit diesem Buch?

Ausgezeichnet! Alle kamen zu Wort, um über ihre Rolle und ihre Erinnerungen an die Entwicklung der vielen verschiedenen Modelle zu sprechen.

>>



14. Gibt es ein besonderes Ereignis im Zusammenhang mit den zahlreichen Interviews, von dem Sie uns berichten möchten?

Das Gespräch mit dem technischen Leiter von Lamborghini in den späten 1980er und 1990er Jahren, Luigi Marmioli, war eine Offenbarung, denn durch ihn erhielten wir einige erstaunliche Insiderinformationen darüber, wie Lamborghini in jenen Jahren funktionierte.

15. Welche Überlegungen gab es hinsichtlich der allgemeinen Gestaltung des Buches, was war der Schwerpunkt?

Wir haben das Design Jodi Ellis überlassen, und sie hat eine bemerkenswerte Arbeit geleistet, indem sie die Stimmung und die Zeitspanne, die das Buch umfasst, visuell überzeugend umgesetzt hat.

16. Können Sie uns etwas über die Gestaltung des Schubers und des Schutzumschlags erzählen?

Hier waren auch Branko, Kaare und ich beteiligt, und obwohl viele Ideen diskutiert wurden, war es am Schluss eine Lösung im Konsens. Und wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

17. Worauf wurde bei der Auswahl der Bilder geachtet?

Darauf, ob es zum Thema passt und ob es schon einmal verwendet wurde - wir haben uns bemüht, so viele unveröffentlichte Bilder wie möglich zu haben.

18. Warum wurde das Buch in Europa gedruckt und nicht in China, wo viele Bücher gedruckt werden?

Um die bestmögliche Qualität zu erreichen.

19. Wenn Sie dieses Buch mit den anderen Büchern vergleichen, die Sie geschrieben haben, wie unterscheidet sich das Lamborghini-Buch?

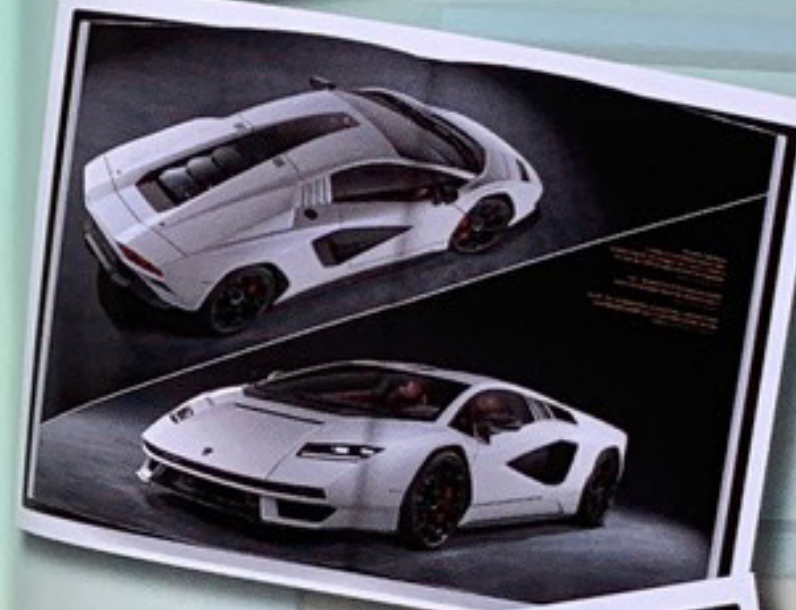
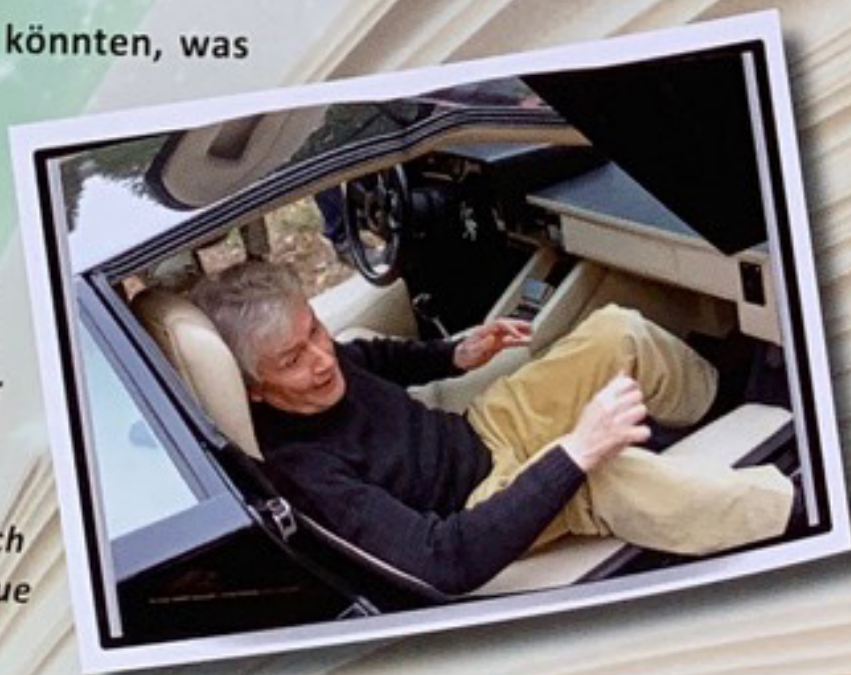
Die Geschwindigkeit, mit der es dank der großartigen Unterstützung von Branko und Kaare fertig wurde.

20. Wenn Sie das Buch noch einmal schreiben könnten, was würden Sie anders machen?

Nichts...

21. Was ist Ihnen nach dieser intensiven Phase der Auseinandersetzung mit dem Thema Lamborghini aufgefallen, was Ihnen vorher vielleicht nicht bewusst war?

Eine ganze Menge...aber dafür sollte man das Buch lesen...denn vielleicht entdeckt man dann viele neue Informationen...



Lebensläufe

Gautam Sen

Der in Paris ansässige Automobilberater Gautam Sen gründete 1986 Indiens erste Autozeitschrift Indian Auto, gefolgt von Auto India, BBC TopGear und auto motor & sport. Sen war an der Design-Entwicklung mehrerer Fahrzeuge beteiligt, darunter der erste indische Sportwagen, der San Storm, und hat mit einigen der größten Designer der Welt zusammengearbeitet: Gerard Godfroy, Tom Tjaarda und Marcello Gandini. Sen war auch Jurymitglied bei mehreren Concours d'Elegance und ist seit 2015 Vizepräsident der FIVA. Er hat außerdem mehrere preisgekrönte Bücher verfasst: The Maharajas & Their Magnificent Motor Cars, The Car Design Book, A Million Cars for a Billion People, The Automobile: An India Love Affair, The 101 Automotive Jewels of India, Marcello Gandini: Maestro of Design, The Bertone Collection, Ballot, und Tom Tjaarda: Master of Proportions.

Branko Radovinovic

Der 1966 im australischen Melbourne geborene Branko Radovinovic stieß im Alter von neun Jahren auf eine Panini-Karte mit einem blauen Lamborghini Countach, der wie nichts anderes aussah und eine magische Anziehungskraft auf ihn ausübte. Dies war der Beginn einer lebenslangen Faszination für Automobilesdesign im Allgemeinen und für Lamborghini im Besonderen. Durch Fotografieren, Treffen mit wichtigen Personen und Sammeln von Original-Automobilen hat er ein umfangreiches Lamborghini-Archiv aufgebaut. Er schreibt auch für die Lamborghini-Clubmagazine in Deutschland und den USA sowie für verschiedene europäische Automagazine. Brankos Wunsch war es schon immer, seine Leidenschaft für Lamborghini durch Emotionen zu teilen, die vom Auge direkt ins Herz fließen.

Kaare Byberg

Der 1979 in Stavanger, Norwegen, geborene Kaare (Kåre) Byberg ist von Lamborghini fasziniert, seit er im Alter von zehn Jahren an der örtlichen Tankstelle auf ein Countach-Modell stieß. Seitdem hatte er immer den Wunsch, sich mit allen Dingen zu beschäftigen, die mit Lamborghini zu tun haben. Infolgedessen hat Kaare jede einzelne der offiziellen Broschüren sowie unzählige andere Lamborghini-bezogene Automobilia und Materialien gesammelt. Es überrascht nicht, dass der Countach in seinem automobilen Herzen und Verstand immer noch an erster Stelle steht.